

48

DER VOLKSABILDUNGSREFERENT
DES
BÜRGERMEISTERS DER STADT WIEN.

I., DR. IGNAZ SEIPEL RING 1.

TELEFON B-31-4-51 UND B-32-407.

Zu Zl. 160/36.

Wien, am 19. September 1936.

Herrn

Regierungsrat Univ.Prof. Dr. Eduard Ritter von Liszt,

1., Schottenhof,

3. Stiege.

Zu Ihrem freundlichen Schreiben vom 16. September 1.Js.,
betreffend Franz Liszt.

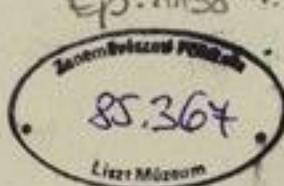
 SELBSTVERSTÄNDLICH INTERESSIERE ICH MICH FÜR DIE ANGELEGENHEIT.
ZENEAKADÉMIA
LISZT MÜZEUM

Selbstverständlich interessiere ich mich für die Angelegenheit. Doch kann ich heute nicht angeben, in welcher Weise ich Ihnen bei Ihrem Vorhaben an die Hand gehen kann.

Ich bin gerne bereit, über die Angelegenheit weiter zu verhandeln und erwarte Ihren freundlichen Anruf.

Ergebnest

Dr. Karl Lugmayer.



DER VOLKSBILDUNGSGESELLSCHAFT
DES BURGGRADIESTS DES STAAT WIEIN

DR. ERNST RING



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÜZEUM